

An die Zweigvereine und Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **23 (1915)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An die Zweigvereine und Samaritervereine.

Ausstellungslose.

Die Ausstellungslose zugunsten des Roten Kreuzes und der kantonalen Notstandsaktionen scheinen starken Anklang zu finden. Jetzt ist gerade die Zeit aller möglichen Versammlungen und Anlässe, bei welcher Gelegenheit die Lose oft mühelos an Mann gebracht werden können. Daß der Erlös zu 90 % nur humanitären, gemeinnützigen Zwecken zugute kommt, wird gewiß den Eifer der Verkäufer erhöhen und auch dem Käufer das mildtätige Herz öffnen. Die Gefahr, daß den genannten Vereinen die Lose unverkauft in Händen bleiben, fällt deshalb weg, weil etwa unverkauft bleibende Lose von der Zentralstelle wieder zurückgenommen werden. Sehr empfehlen möchten wir auch die Errichtung von Verkaufsstellen in Geschäften, bei Coiffeuren, Drogerien etc. Dabei ist nicht zu vergessen, daß

die Samaritervereine Gelegenheit haben, auf diese Weise ihren Kassen erhebliche Beiträge auf mühelose Weise zuzuführen. So schreibt uns die rührige Präsidentin eines gar nicht etwa großen Samaritervereins, daß sie in ganz kurzer Zeit 730 Lose abgesetzt und damit der Vereinskasse auf einen Schlag 73 Franken zugeführt hat. Gewiß eine hübsche Einnahme, die sich jeder Samariterverein mit Leichtigkeit verschaffen kann. Wer seine Lose ausverkauft hat, wendet sich einfach an den Zentralpräsidenten des schweizerischen Samariterbundes, Herrn Rauber in Olten, Militär-sanitätsvereine an Herrn U. Labhart, Bundesbahnhof Basel und die Zweigvereine vom Roten Kreuz an das

**Bureau des Rot-Kreuz-Chefarztes
in Bern.**

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

Barbeiträge.

XII. Liste.

| | Fr. Ct. | | Fr. Ct. |
|---|---------|--|----------|
| Zweigverein Frauenfeld vom Roten Kreuz | 150. — | Durch Schw. M. Quinche, Neuenburg, | |
| HH. Frick und Dr. Hausmann, Ober-Arth | | von Frl. M. Martin, Frankreich | 25. — |
| und St. Gallen | 150. — | Zweigverein Bern-Seeland | 7. 90 |
| Café Steinbock, Diessenhofen | 4. 30 | Durch Hrn. Schweizerkonsul Gschwind, | |
| Société des Employés des Tramways, | | Sammelergebnis Barcelona | 1941. 65 |
| Neuchâtel | 50. — | Durch Hrn. Dr. Schirmer, Eschenz | 120. 25 |
| Kirchenkollekte am Weihnachtstag, | | Zweigverein Schwyz | 333. — |
| Hausen a. A. | 116. 11 | Dr. Hohl, Bern, ausgeschl. Honorar von | |
| Fussballklub Kreuzlingen | 35. — | Militärpatienten | 5. — |
| Dunantgesellschaft Zürich, Restbetrag | | Durch Herrn Major Bergier, von Herrn | |
| der Sammlung | 34. 30 | St. Darbonier, Berkshire | 200. — |
| Zins vom Postscheckverkehr | 709. — | Dr. Hohl, Bern, ausgeschl. Honorar von | |
| Zweigverein Graubünden | 1000. — | Militärpatienten | 10. — |
| Zweigverein Winterthur | 500. — | A., Neuchâtel | 10. — |
| Zweigverein Val-de-Ruz | 82. 60 | Samariterverein Bern | 500. — |
| Samariterverein Bümpliz | 19. 50 | Ungenannt, Bern | 200. — |
| Samariterverein Romanshorn | 43. 20 | Durch Hrn. Pfr. Graf, Mammern, | |
| Durch Divisionsgericht Bern, Ausgeschl. | | Sammelergebnis | 15. — |
| Expertenentschädigung des Hrn. Klay | 10. — | | |

Total der eingegangenen Gaben bis 23. Januar 1915: Fr. 955,105. 03.